

Welche Herausforderungen/Hürden
stellen sich hier?

Wo liegen Chancen?

Herausforderungen

- * Rahmenbedingungen schaffen
- + Vertrauensperson zu finden (betriebl.)
- * Verlässlichkeit
- * dass der Prozess überhaupt eingeleitet wird
- + Belastung / Leistungsfähigkeit?
- * die Informationen zu erhalten

Chancen

- * Vertrauensperson
- + Konfliktmanagement
- * ohne Vorurteile ins BETO gehen
- *

* Woher weiß der
Berechtigte, dass er
berechtigt ist?

* richtigen Zeitpunkt
zu finden zur
Rückkehr

* Spannungsverhältnis
zwischen Gesundheit
Leistungsfähigkeit
und Verunsicherungsbereitschaft

externe Institution
kontestieren

Welche besonderen Herausforderungen können hier vorliegen?

Welche Workarounds werden in KMu genutzt?

Herausforderung	Chancen + Best Practice
* ~~Beziehungsarbeit~~ * zu große Nähe * fehlende Struktur * " Expertise * Tagesgeschäft gefährdet * Tools ↓ * fehlende Ressourcen * Vorteile werden nicht erkannt * Rollenkonflikte	* große Nähe * schnell Tätig / schnell handelnd * kurze Wege * Tools ↑ * präventive Rahmenbedingungen schaffen * Perspektive schaffen

*(Aufgaben-...)

- * Profile fehlen
- * Aktionismus
- * "diagnosebezogene Offenheit"
- * Führungskultur ist vielleicht das

Problem

- * kennen kein BGM
- * Kommunikation
- * Ängste
- * Vorbehalte
- * keine Schablone
 - ↳ pragmatischen Weg finden
- * frühzeitige Hilfe für BEM-Prozess

* externes BET nutzen

* Neutralität

* Präventionskultur

* Zeit

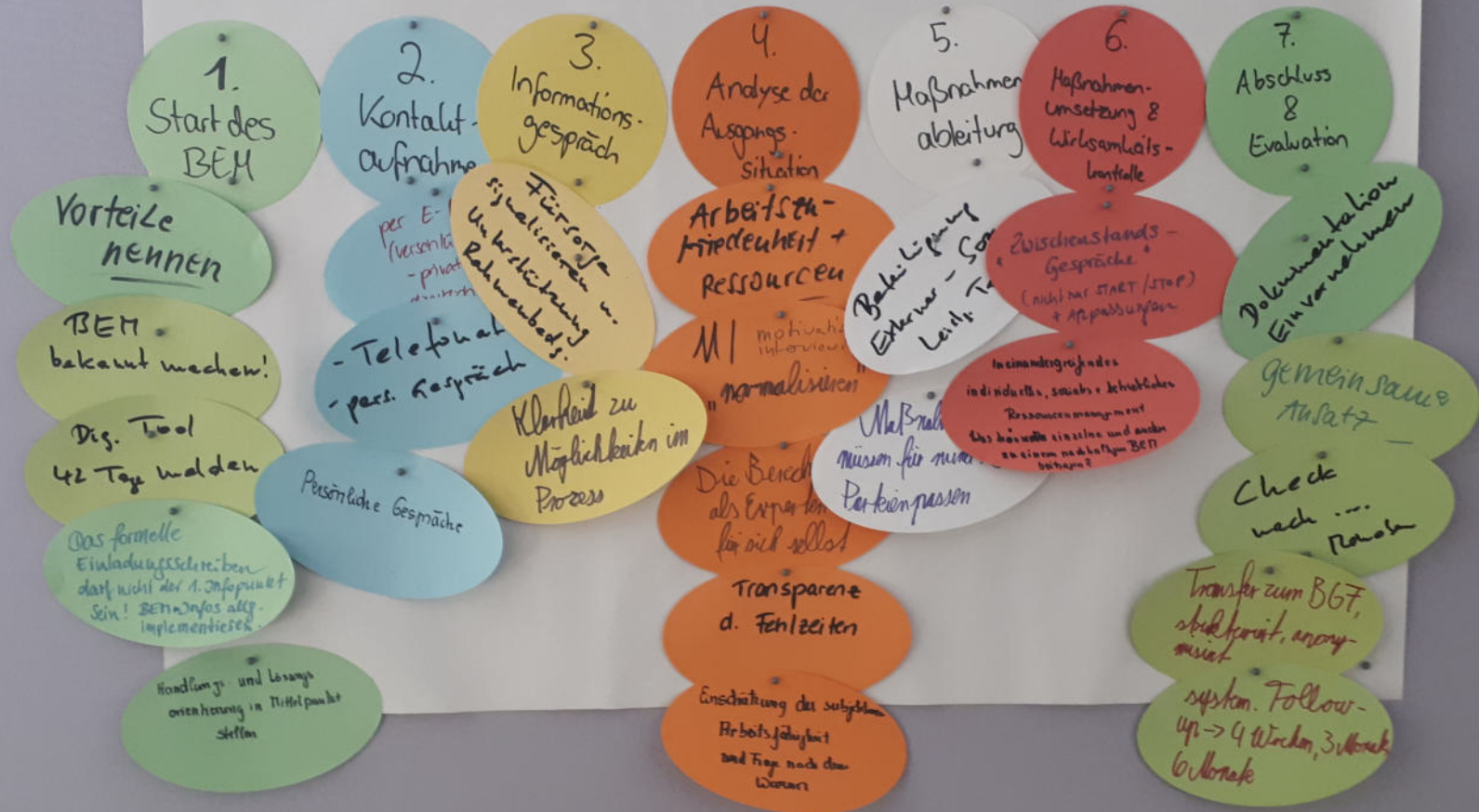
* gutes nachhaltiges Lehrwerk

* Wegweiser

* Nutzen der Institutionen + Bekanntheit (Schmidtellen)

* frühzeitig Prozess einleiten um sich auf Genesungsprozess zu konzentrieren

Niedrigschwellig, ressourceneffizient und trotzdem effektiv. Wie könnte der BEM-Prozess in KMU (besser) gestaltet werden?



Tool's

Nischenkonzeption

MI - Schenkung geschnitten auf BEM anbieten

Kommunikation zugänglich machen

Nutzen des eigenen Tools

Rundmail zur Abfrage

Was gibt es über Handlungs-erfahrungen & ...

Ansprache der Typen

Müste eterner

Diversity-
management

Was können KMU
tun um Arbeits^{un}fähigkeit
möglichst frühzeitig
zu vermeiden?

Organisations-
diagnose

Gesundheits-
tage
anbieten

Chancen-
gleichheit vs.
Gleichbeh.

Was bedeutet
für Dich / Euch
Gesundheit?

Peer-Support
→ niedrigschwellige, kollegiale
Anlaufstelle → Infos auf
Augenhöhe

Leitbild

Verhältnis-
prävention.
Vertrauenkultur

GBU

Beschäftigte + Führungs-
kräfte sensibilisieren und
schulen
Werkkultur hinterfragen

Umgang mit
Stress thematisieren

Vorbildfunktion
ernst nehmen!
(FKs)